

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 63/2025 öffentlich			
		Mitzeichnungen			
Dezernat: III FBL: Fr. Dr. Laengner AbtL: Frau Schröter Verfasser/in: Herr Schillings					
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
A.f. Klima, Umwelt und Mobilität					20.02.2025

TOP	Rad- und Fußverkehrsförderung in Bergheim Durchführung des Fußverkehrs-Checks 2025
------------	---

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Die im Masterplan angestrebte Durchführung des Fußverkehrs-Check NRW hat als Zielsetzung die Kommune bei der Verbesserung der Fußverkehrsbedingungen zu unterstützen, indem Bürger*innen, Vertreter*innen der Verwaltung und Politik gemeinsam Schwachstellen im Fußverkehr identifizieren. Diese Maßnahme trägt zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität und höheren Lebensqualität bei.

2. Sachverhalt

Die Kreisstadt Bergheim hatte sich im vergangenen Jahr bereits für den Fußverkehrs-Check 2024 beworben, wurde jedoch nicht für dessen Durchführung ausgewählt. Die beschlussrelevanten Inhalte sind in der [Beschlussvorlage 123/2024](#) dargelegt, während die Absage in der [Mitteilungsvorlage 188/2024](#) einsehbar ist. In Kooperation mit dem Zukunftsnetz Mobilität NRW und gemeinsam mit einem Fachbüro erarbeitet die Kreisstadt Bergheim ein Konzept für die Durchführung von zwei Begehungen, inklusive der Auswahl des möglichen Teilnehmerkreises, sowie der thematischen und räumlichen Schwerpunktsetzung. Bei den Begehungen können Bürger*innen durch direkte Ansprache auf die Mängel hinweisen, wo die Straßengestaltung in Themen der Sicherheit, Barrierefreiheit, Sicherheit und Attraktivität aufweist. Der Teilnahme dieser Förderung ist eine Bewerbung verpflichtend, weswegen vor Bewerbungsfrist am 28.02.2025 von der Kreisstadt Bergheim eine Bewerbung eingereicht werden soll. Bis Ende März sollen die teilnehmenden Kommunen benachrichtigt werden. Zwischen April und November 2025 soll der Fußverkehrs-Check stattfinden.

Folgende Schritte sind für die Kommune verpflichtend:

- Vorgespräch mit dem Fachbüro, Organisation des Gesamtprojekts und Analyse der Ausgangssituation mit einer Begehung des Untersuchungsgebiet.
- Organisation eines Auftaktworkshops mit Beteiligung der Öffentlichkeit.
- Durchführung der zwei Begehungen in ausgewählten Stadtteilen samt Öffentlichkeit (in der Regel vier Wochen nach dem Auftaktworkshop).
- Abschlussveranstaltung in der Kommune mit der Öffentlichkeit (vier bis sechs Wochen nach den Begehungen)

Bis Ende des Jahres wird vom Fachbüro ein Abschlussbericht für die Kreisstadt Bergheim erstellt. Dieser beinhaltet die Ergebnisse und erarbeiteten Maßnahmen, die in den politischen Ausschuss und Rat eingebracht werden.

In den Vorüberlegungen wurde Quadrath-Ichendorf als geeigneter Ortsteil für die Begehung ausgewählt. Schwerpunkt der Begehung soll die Barrierefreiheit der Straßen und das Konzept der Schulstraße an der Schule am Tierpark geprüft werden.

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

Entfällt

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

Die Teilnahme am Fußverkehrs-Check wird zu 100% vom Zukunftsnetz Mobilität NRW gefördert. Nach erfolgreicher Auswahl der Stadt Bergheim für die Durchführung des Fußverkehrs-Check, werden die Kosten für die Umsetzung der entwickelten Maßnahmen entstehen.

5. Darstellung der klimaschutzrelevanten Auswirkungen (ab 1. Quartal 2021)

Entfällt

6. Bürgerbeteiligung

Vertretende der Bürgerschaft werden durch zielgerichtete Ansprache von Bürgervereinen und Bürgerinitiativen wie z. B. Bürger.Mit.Wirkung oder der SHG Handicap an dem Fußverkehrscheck beteiligt. Darüber hinaus werden interessierte Bürger*innen durch öffentliche Bekanntmachungen, über die Homepage und Social Media über den Fußverkehrs-Check informiert, um einen umfangreichen Beteiligungsprozess einzuleiten.

7. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

Entfällt